



Echt Nordwest!

Liebe Bewohner*innen der Nordweststadt,

es ist Samstag zur Marktzeit in der Stadt. Ich bin auf der Suche nach einem Parkplatz. Klar, dass die meisten Plätze schon belegt sind. Ich schaue nach links und rechts und sehe keine Lücke. Soll ich noch einmal eine Runde drehen und darauf warten, dass jemand einen Platz frei macht? Nein, ich parke mein Fahrrad einfach ein paar Meter weiter weg und gehe zurück zum Geschäft....

Ich freue mich darüber, so viele Fahrräder in der Stadt zu sehen. Die Bewegung tut nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Klima gut. Für den Geldbeutel ist das ebenfalls positiv! Wenn all diese Leute auch noch mit dem Auto kommen würden, wäre das Chaos perfekt.



Quelle: Petra Kaminski

Die Autofahrer, die im Stau stehen oder wegen einer Baustelle einen Umweg fahren müssen, bedaure ich manchmal. Oft auch nicht, denn einige davon könnten genauso gut mit dem Fahrrad fahren.

Sie merken, ich bin ein Fan von meinem Drahtesel. Für uns Bewohner der Nordweststadt ist es zu Fuß natürlich auch nicht weit in die Stadt. Doch was ich am Fahrradfahren so schätze ist, dass sich mit zwei Körben viel transportieren lässt. Auch kann ich mitten durch die Stadt fahren, anstatt außen herum. Meistens parke ich vor den Geschäften - kostenfrei. Ich komme auf zwei Rädern einfach viel besser voran als auf vieren!

Und wie heisst es im Lied von Max Raabe so schön? "Wenn ich mit meinem Fahrrad fahr', das ist das Optimale und lüftet die Sandale."

Ich hoffe, dass uns der Siebenschläfertag am 27. Juni für die nächsten sieben Wochen viel Sonnenschein bringt, zum Baden, Eisessen und natürlich Fahrradfahren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Spaß beim Lesen!

Petra Kaminski
für das Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

- Heimattage 2022 in Offenburg
- Spiel- und Rätselspaß
- Gedicht "Für das Leben"
- Buchstaben – das Projekt
- Termine
- hilfreiche Telefonnummern und Internetseiten
- Unsere „Leselotte“ ist für alle da
- Schüler*innenbeiträge
- Vorstellung Trudpert Hurst
- Zensus 2022 in Offenburg
- Neues aus dem Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof
- Rückblick Bürgerabend
- Jahreshauptversammlung Bürgerverein Nordwest Offenburg e. V.
- Lösungen und Impressum

HEIMATTAGE

Baden-Württemberg
OFFENBURG 2022



Heimattage 2022 in Offenburg

Oberbürgermeister Marco Steffens eröffnete am Sonntag, 1. Mai 2022 die Offenburger Heimattage und den Gustav-Weg, einen Rad- und Wanderweg rund um Offenburg. Heimattage-Maskottchen „Gustav“ war ebenfalls anwesend. Jung und Alt ließen sich gerne mit „Gustav“ fotografieren. Moderator Aydel Haji führte souverän den ganzen Tag durch das Programm.

Das Motto der Offenburger Heimattage lautet: Heimat – Freiheit – Europa

Heimat stand am 1. Mai besonders im Vordergrund. Heimat ist an dem Ort,

- an dem wir wohnen,
- an dem wir uns wohlfühlen,
- an dem unsere Freund:innen und Bekannten leben,
- an dem wir uns treffen und Gespräche führen können,
- an dem wir uns engagieren können,
- an dem wir Feste feiern
- und uns vor allem ohne Einschränkungen wieder treffen können.

Gerade aus aktuellem Anlass gewinnt das Wort Freiheit an besonderer Bedeutung: der Angriff auf die Ukraine ist auch ein Angriff auf unsere Werte, auf unsere Freiheit. Wir alle wollen doch in Frieden und Harmonie miteinander leben!

Offenburg, Baden Württemberg, Deutschland – mitten in Europa. Mehr als 130 Nationen leben bei uns, haben ihren Mittelpunkt und ihre Heimat hier beim Tor zum Schwarzwald. Heimat und Freiheit haben für diese Mitbürger:innen also eine besondere Bedeutung.

Die Eröffnung fand im Franz-Volk-Park in der Nordweststadt von Offenburg statt.

Es war ein gelungenes Fest. Alle Besucher:innen waren äußerst zufrieden, haben gegessen, getrunken und sich ausgiebig unterhalten. Das Fest wurde fast den ganzen Tag mit Musik begleitet. Bei schönem Wetter konnten alle das Eröffnungsfest der Heimattage ohne Einschränkungen genießen! Auch nach dem Fest hörten wir nur positive Stimmen. SUPER – hoffentlich ist bald wieder ein Fest ... !

Danke an alle Helfer:innen! Ohne die helfenden Hände wäre ein solches Fest nicht realisierbar, deshalb vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben:

- Mitglieder und Freund:innen der Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.
- Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach
- Waldbachschule Offenburg, Klasse 9
- Wärmestube der AGJ Wohnungslosenhilfe im Ortenaukreis für die Nachtwache



Folgende Gruppen waren beteiligt:

- **Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.** mit Getränken, Wurst- und Käsebrötchen, Wurstsalat, Merguez, Grillwürsten, Steaks und Pommes
- **Alevitisches Gemeindezentrum, Otto-Hahn-Straße 9 a, 77652 Offenburg** mit vegetarischer Kost, Grillspießen, Tee
- **MamaMaria, Blumen & Café, Franz-Volk-Straße 16, 77652 Offenburg** mit Kaffee, Kuchen, Eis, Getränken
- **Bauernladen Landluft, Straßburger Straße 23, 77652 Offenburg** präsentierte sich mit einem Stand
- **Stadt Offenburg, städtisches JugendBüro Sportmobil** mit einer Fülle unterschiedlichster Geräte wie z. B. Trampolin, Kettcar, großes 4-Gewinnt, Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene
- **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Offenburg, Sankt-Peter-und-Paul-Straße 42, 77652 Offenburg** präsentierte sich mit einem Stand

Sponsoren:

Auf dem Festgelände

- **Sparkasse Offenburg/Ortenau**
- **Brauwerk Baden GmbH, Gutenbergstraße 3, 77654 Offenburg**
- **E-Werk Mittelbaden, Freiburger Straße 23 a, 77652 Offenburg**
- **MEIKO, Maschinenbau GmbH & Co. KG, Englerstraße 3, 77652 Offenburg** stellte je eine Geschirr- und Gläserpülmaschine zur Verfügung
- **Schwarzwaldmilch GmbH, Okenstraße 81, 77652 Offenburg** stellte Schoki in Bechern zur Verfügung
- **EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastraße 1, 77656 Offenburg** stellte Überraschungstaschen zur Verfügung

Musik:

- Im Hubbes sini Kumbel, wegen Krankheit leider ohne Hubbes sie singe un schwätze wie de Schnawwel gwachse isch, uff gued badisch!
- Frank Weichert, Gitarrist und Sänger aus Oberkirch

An der Organisation waren beteiligt:

- Marlon Grieshaber, Geschäftsführer der Offenburger Heimattage
- Stefan Berndt, Leiter des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach
- Andreas Bilek, Gemeinwesenarbeit im Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach
- Michael Basler, Tim Oberle und Karlheinz Braun
Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.

Text und Bilder: Karlheinz Braun

Sommerliches Wortgitter

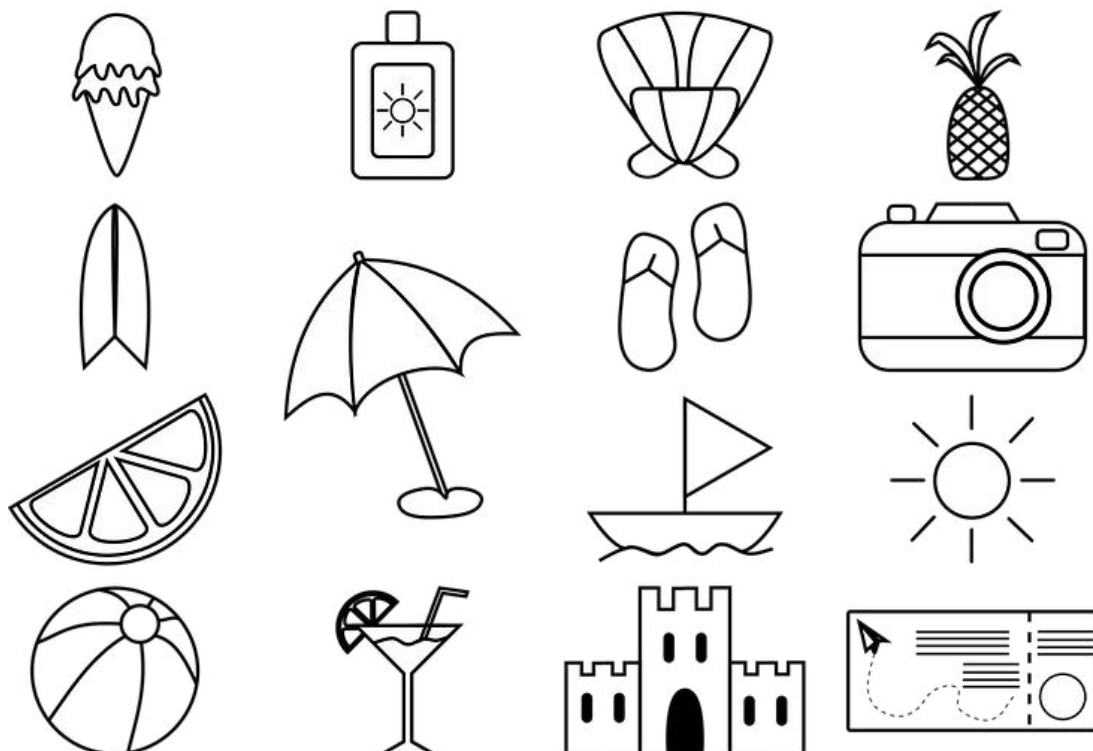
Finden Sie folgende versteckten Begriffe, die waagrecht (von links oder rechts), senkrecht (von oben oder unten) und diagonal geschrieben sind. Die zu findenden Wörter können sich überschneiden!

- | | |
|-----------|-----------|
| ANZUENDER | KARTOFFEL |
| BAGUETTE | KNOBLAUCH |
| BIER | LAMPION |
| BOWLE | LIMO |
| COCKTAIL | SALAT |
| COLA | SALZ |
| DIP | SONNE |
| EIS | WURST |
| GRILL | |

F	U	M	I	D	A	G	T	U	S	R	A	N	I	S
B	A	G	U	E	T	T	E	F	M	T	S	R	U	W
I	B	E	I	D	L	O	K	B	W	O	N	N	S	E
U	I	S	O	B	A	E	Q	S	O	F	A	F	S	N
K	E	L	I	M	O	R	F	H	T	W	C	H	A	N
N	R	M	E	E	K	C	G	F	S	V	L	I	L	O
S	N	P	M	I	O	O	E	L	O	N	E	E	Z	S
F	A	I	L	S	C	L	V	L	M	T	N	J	F	V
I	F	L	I	O	K	A	J	I	L	I	R	L	A	S
N	S	O	A	L	M	N	G	R	Z	A	L	A	K	E
O	W	U	D	T	F	U	A	G	C	I	L	B	K	I
R	E	D	N	E	U	Z	N	A	I	L	C	H	E	M
B	I	D	T	R	I	H	C	U	A	L	B	O	N	K
M	I	E	R	S	R	B	I	L	A	M	P	I	O	N
P	C	O	C	K	T	A	I	L	B	Q	E	S	I	A

Quelle: eigen

SUMMER



Quelle: biamsgrippo on pixabay

Für das Leben

Zusammen bauen wir Brücken,
Zusammen gegen Macht und Gier,
Zusammen schließen wir Lücken,
Zusammen singen und beten wir.

Wann hört der Wahnsinn endlich auf?
Wann gibt es das Zeichen zum „AUS“?
Wann können die Menschen in Frieden leben?
Wann und wer stoppt das brutale Geschehen?

Wo ist die Menschlichkeit geblieben?
Wo ist auf dieser Welt noch Frieden?
Wo wird Hoffnung, Glaube und Liebe gesät?
Wo jegliche Art von Krieg wird verschmäht?

Menschen verteilt auf der ganzen Welt,
Menschen brauchen Liebe, die zusammenhält.
Menschen gibt es groß und klein,
Menschen möchten friedlich zusammen sein.

Leben in Frieden – ein hohes Gut.
Leben, dazu gehört auch Mut.
Leben nicht als selbstverständlich sehen,
Leben besteht aus Tiefen und Höhen.

BeJo März 2022

Familien werden auseinander gerissen,
Familien – keiner will Blut vergießen.
Familien fordern Gemeinsamkeit,
Familien wollen weder Krieg noch Streit.

Kinderaugen, strahlend und klar,
Kinderaugen nehmen alles wahr.
Kinderaugen weinen und flehen,
Kinderaugen dürften so etwas gar nicht erst
sehen.

Liebe ist das Zauberwort,
Liebe gibt's an jedem Ort.
Liebe vertreibt Kummer und Sorgen,
Liebe gab's gestern, heute und auch morgen.

Krieg ist unnütz, macht alles kaputt.
Krieg bringt Menschen in große NOT.
Krieg, damit ist NICHTS zu erreichen.
Krieg MUSS für FRIEDEN weichen.

Danken, dass es uns so gut geht,
Danken – dafür ist es nie zu spät.
Danken und wir reichen einander die Hände.
Danken für Zusammenhalt und
eine positive Wende.

BUCHSTABEN

Buchstaben kann man quetschen,
ziehen, stretchen,
h
o
c
h
k
a
n
t setzen.

Man kann sie klein schreiben
oder groß.

Ja, man kann sie drehen
und sie wenden wie man will.

Man kann sie stapeln
und auch horten.

Oder auch zusammen setzen
zu ganzen Worten.

Aber auch im Schweigen
unserer Seele zeigen.

Vor euch, da will ich mich verneigen,
das tue ich...
mit Schreiben!

© Anouk

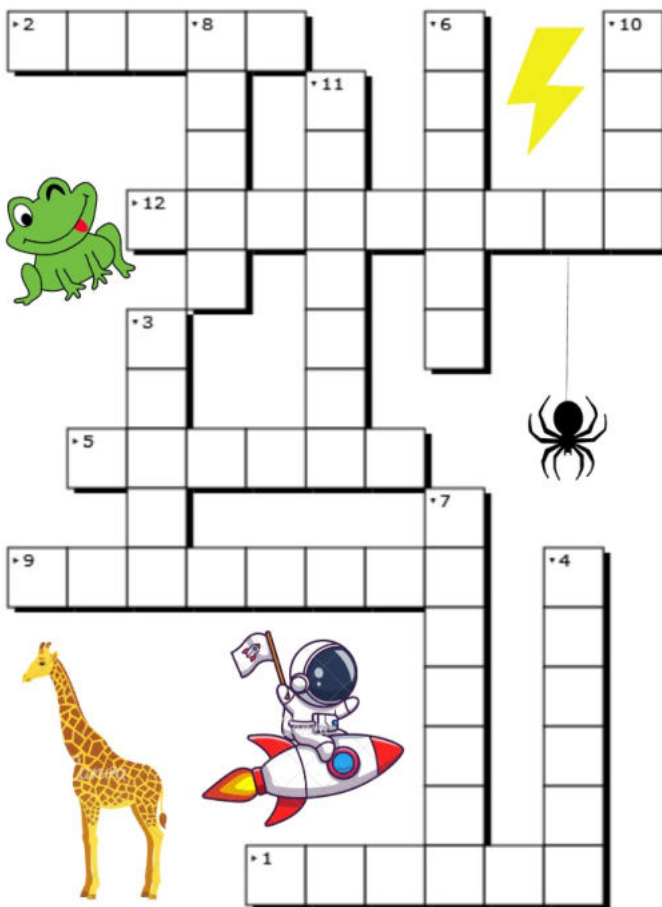
Offene Tür:
für Kinder der 1. bis 5.
Klasse
mittwochs und
donnerstags
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im SFZ am Mühlbach



Es ist wieder da!

freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr
an unterschiedlichen Plätzen

SPIELMOBIL



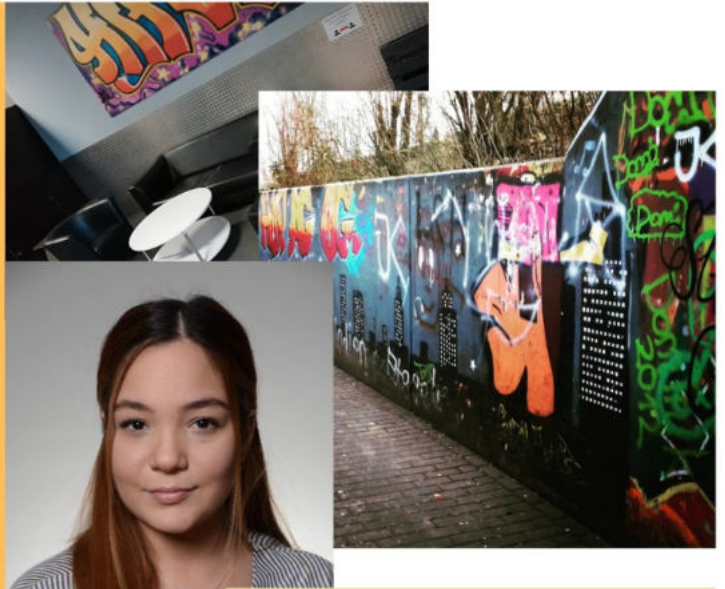
1. Welche Farbe erhält man, wenn man rot u...
2. Wie heißt ein Baby-Hund?
3. Beim Froschkönig ist der Frosch ein verwu...
4. Welches Tier hat acht Beine?
5. Frühling, Sommer, Herbst und ...?
6. Beim Gewitter gibt es Blitz und ...?
7. Was lässt man im Herbst im Wind steigen?
8. Wie heißt die freie Zeit zwischen dem Unterricht?
9. In welchem Monat ist Silvester?
10. Wie heißt die rote Flüssigkeit in deinem Körper?
11. Welches Tier hat einen sehr langen Hals?
12. Wie heißt ein Mensch, der ins Weltall fliegt?

Was ist grün
und steht vor
der Tür?
- ein Klopfsalat

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Teenie-Treff für alle 10 bis 14 Jährigen immer montags im Jugendkeller (15:30 bis 18:00 Uhr)

Jugendkeller für alle ab 12 Jahren immer freitags im Jugendkeller (16:00 bis 21:00 Uhr)



Pancakes-Rezept

Du brauchst:

- 375 g Mehl
- 2 EL Zucker
- 2 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 3 Eier
- 300 ml Milch



Verrühre die Zutaten zu einem Teig und backe ihn bei mittlerer Hitze in einer beschichteten Pfanne

Esra Gülser-Yilmaz

arbeitet seit März 2022 im Jugendregionalteam Mitte/Nord. Weitere Informationen über Esra findest du online auf ihrer Instagram-Seite: [esrajugendarbeit](#)

Was liegt am Strand und ist schlecht zu verstehen?
-Die Nuschel

Jugendarbeit auf Instagram
[@maikejugendarbeit](#)
[@yannickjugendarbeit](#)
[@steffijugendarbeit](#)
[@esrajugendarbeit](#)

Was läuft? Termine in Nordwest

Alle angegebenen Termine finden unter Vorbehalt statt. Je nach aktueller Situation fallen Veranstaltungen aus, werden in anderen Räumlichkeiten verlegt oder finden nur mit Beschränkungen und/oder Anmeldung statt.

Einzeltermine

Datum	Veranstaltung	kurze Beschreibung
25.- 26.06.2022	internationales Fest, Marktplatz	Nähere Informationen über das Integrationsbüro, www.offenburg.de
01.07.22 05.08.22 02.09.22 07.10.22 04.11.22	Bürgersprechstunde des BVNW, 15-17 Uhr, Stadtteilbüro, Franz-Volk-Str. 22	Fragen, Infos und Anregungen rund um den Stadtteil mit einem Mitglied des BVNW, Anmeldung bis spätestens Mittwoch davor unbedingt erforderlich! 0171 5006111 oder info@bw-nordwest-offenburg.de
07.07.2022	Straßentag, 16-19 Uhr, Ort siehe www.sfz-offenburg.de	Miteinander ins Gespräch kommen, mit Spielmobil für Kinder und Erwachsene sowie Informationen zum Stadtteil
14.07.2022	Straßentag, 16-19 Uhr, Ort siehe www.sfz-offenburg.de	Miteinander ins Gespräch kommen, mit Spielmobil für Kinder und Erwachsene sowie Informationen zum Stadtteil
15.07.2022	Deutsch-Französisches Familienfest, Kulturforum	Nähere Informationen folgen
23.07.2022	Stadtteilstadtteilfest, 12-20 Uhr, SFZ am Mühlbach	Gemeinsames Fest verschiedener Einrichtungen, Vereine und Gruppierungen in Nordwest - nähere Infos folgen auf der Internetseite sfz-offenburg.de
23.07.22	Stadtteilstadtteilfest, 12-17 Uhr Fahrradcodierung des ADFCs und Muffinverkauf	Kosten, inkl. evtl. Akku: Mitglieder: 6 € je Rad, Nichtmitglieder 12 € je Rad
27.07.2022	Ferieneröffnungsfest, 15-17 Uhr, auf dem Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule	Mottofest zum Beginn der Ferien: Sommer, Sonne, Sonnenschein
17.09.2022	Bürgerhock, 14-19 Uhr, Grillplatz SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a	der BVNW bietet Gegrilltes, Salate, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Kuchen- und Salatpenden sind herzlich willkommen.

weitere mögliche Termine zu finden unter:

- Behindertensportgruppe Offenburg: www.bsg-o.de Termine werden dort aufgeführt
- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.: Zeitschrift „Volk auf dem Weg“ oder www.facebook.com/LMDR-KGOG-OrtenaukreisOffenburg-1716715138637533
- Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.: www.bv-nordwest-offenburg.de oder in den Schaukästen
- SFZ am Mühlbach: www.sfz-offenburg.de/html/content/am_muehlbach.html

Regelmäßige Termine

montags

Teenie-Treff: jeden Montag, 15:00-17:30 Uhr, am Jugendkeller Astrid-Lindgren-Schule (findet nicht in den Schulferien statt) – für alle von 10-13 Jahren

Afrikanischer Tanz mit Jean-Luis Gadé von der Elfenbeinküste; jeden Montag, 20:30-21:45 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a
www.gadecompagnie.com

dienstags

Cafe Kinderwagen; jeden Dienstag, 09:30-11:30 Uhr, SZF am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet in den Schulferien nicht statt) – Eltern mit ihren kleinen Kindern spielen zusammen, tauschen sich aus, lernen sich kennen

Sing- und Begegnungskreis/Chor „Jungbrunnen“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.; jeden zweiten Dienstag (ungerade Kalenderwochen), 18:00-20:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

Café-Treff; jeden Dienstag 15:00-16:30 Uhr, Stadtteilbüro Franz-Volk-Str. 22, Ort der Begegnung und der Geschichten -
es gilt die aktuelle Coronaverordnung

mittwochs

Offene Tür; jeden Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet nicht in den Schulferien statt) – freie Spielmöglichkeiten und Angebote für Kinder von 6-11 Jahren

OG Girls; jeden Mittwoch, 16-18 Uhr, IN VIA Offenburg, Wasserstr. 5, 77652 Offenburg, Instagram: [invia.offenburg](https://www.instagram.com/invia.offenburg)

donnerstags

Offener Jugendtreff; jeden Donnerstag, 17:15-18:45 Uhr, am Jugendkeller Astrid-Lindgren-Schule (findet nicht in den Schulferien statt) – für alle von 12 bis 21 Jahren

Offene Tür; jeden Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet nicht in den Schulferien statt) – freie Spielmöglichkeiten und Angebote für Kinder von 6-11 Jahren

Tanzkurs für Jugendliche und junge Erwachsene der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.; jeden Donnerstag, 19:30-21:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

Malala Girls – Mädchen* mit Fluchterfahrung; jeden Donnerstag, 14:30-16:00 Uhr, IN VIA Offenburg, Wasserstr. 5, 77652 Offenburg, Instagram: [invia.offenburg](https://www.instagram.com/invia.offenburg)

freitags

Spielmobil; nach den Osterferien bis zu den Herbstferien: jeden Freitag, 14:00-16:00 Uhr, SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet in den Schulferien nicht statt) – für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Offener Jugendtreff; jeden Freitag, 15:00-21:30 Uhr, am Jugendkeller Astrid-Lindgren-Schule (findet nicht in den Schulferien statt) – für alle von 12 bis 21 Jahren

Sing- und Begegnungskreis/Chor „Jungbrunnen“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.; jeden zweiten Freitag (ungerade Kalenderwochen), 18:00-20:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

Guten Morgen "International"; jeden Freitag 09:00-10:30 Uhr digital in lockerer Atmosphäre lernen sich Menschen unterschiedlichster Nationalitäten kennen und haben hier die Gelegenheit, sich bei einem Kaffee auszutauschen. Zugang: www.connect.offenburg.digital/welcomedigitaloffenburg

Hilfreiche Telefonnummern und Internetseiten:

Einkaufshilfen:

www.offenburg-corona.de/hilfe/
Einkaufshilfe gewünscht: 0781 82-2531
Unterstützung zum Einkauf anbieten:
0781 82-2213

Auswahl der Geschäfte und Gastronomiebetriebe, die nach Hause liefern:

www.offenburg-corona.de/einzelhandel/
0781 82 2522, 0781 82 2272 oder
0175 1703313

Psychologische Beratung Corona:

www.ortenaukreis.de/corona
07821 9157-2557

Telefonseelsorge Ortenaukreis e. V.:

www.ts-ortenau.de/
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Psychologische Beratungsstelle:

www.caritas-offenburg-kehl.de/de/diensteinrichtungen/psychologische-beratung/
0781 79 01-20

NummergegenKummer Kinder- und Jugendtelefon

www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html
116 111

Frauen helfen Frauen Ortenau e. V. bei häuslicher Gewalt und Stalking:

www.fhf-ortenau.de/
0781 343 11

Hilfetelefon sexueller Missbrauch:

www.beauftragter-missbrauch.de/hilfe/hilfetelefon
0800 30 50 750

Aufschrei! Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen:

www.aufschrei-ortenau.de/
0781 31000

Buchstabensalat

Aus den Buchstabensalaten lassen sich sinnvolle Wörter bilden.
Alle haben etwas mit "Einkaufen" zu tun.



DEGL _____

UNIKESWNEGAF _____

TBOGAEN _____

ECTAHS _____

LRAGE _____

TGÄCFHES _____

SRIPE _____

Unsere „Leselotte“ ist für alle da

Holt euch ein Buch aus unserer Leselotte, denn Bücher lassen Bilder im Kopf entstehen. Die Schüler*innen der Klasse 5a der Waldbachschule haben mit ihrer Klassenlehrerin Heidi Marwein und dem Schulsozialarbeiter Ekki Huber diese Idee gemeinsam umgesetzt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Mikroprojektförderung der Stadt Ofenburg im Rahmen des Sanierungsgebiets Bahnhof-Schlachthof, dem Förderverein Lernen Fördern e. V., der Waldbachschule und dem SFZ am Mühlbach.

Die Idee ist, dass jede*r Bücher aus der Leselotte entnehmen kann. Wer Bücher übrig hat, darf eigene Bücher für andere in die Leselotte einstellen. Die Schüler*innen der Waldbachschule fühlen sich für die Pflege der Leselotte verantwortlich. Sie stellen immer wieder gespendete Bücher ein und säubern die Leselotte.

Die Leselotte ist wie eine Mini-Bücherei für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer ein interessantes Buch findet, kann es mitnehmen und sich daran erfreuen. Wer Bücher hat, die er oder sie ausgelesen hat und nicht mehr braucht, darf gerne diese Bücher in die Leselotte einstellen. Wir freuen uns über Kinder- und Jugendbücher, interessante Romane und spannende Krimis, über Koch- und Bastelbücher und schöne Bildbände.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bücher aus der Leselotte herausgeworfen werden.

Es wurden auch schon Bücher im Mühlbach gefunden. Dies macht uns sehr traurig. Deshalb schließen wir die Leselotte am Wochenende und in den Ferien ab. Wir hoffen sehr, dass alle gut mit der Leselotte umgehen, denn sie ist ja für alle da.

Die Schüler*innen sind sich einig: **Lesen ist wichtig, denn Lesen brauchen wir im Leben und Lesen macht wirklich Spaß!**

Für unseren Bücherbox „LESELOTTE“ gelten folgende Regeln:

- Bitte nur gut erhaltene Bücher einordnen
- Kinderbücher in die unteren Fächer einordnen
- Keine Zeitschriften, CD'S oder Filme einstellen
- Für Werbung, Propagandamaterial, missionarischen Schriften ist im Bücherschrank kein Platz
- Nichts anderes als Bücher in den Bücherschrank stellen.

Wir freuen uns, wenn alle, die unsere LESELOTTE nutzen, pfleglich mit ihr umgehen. Deshalb bitte:

- keine verschmutzten Bücher einstellen
- Bücher nicht übereinander stapeln
- Bücher nicht umherwerfen

Text und Bild: Heidi Marwein



Das Leselotte-Team - Klasse 5a

Schüler*innenbeiträge

Die Zeitung **Echt Nordwest!** will Bewohner*innen des Stadtteils mit einbinden.

Während einer Redaktionskonferenz kam die Idee auf, die Schulen für eine Mitarbeit in unserem Projekt „Zeitung“ zu gewinnen. Flugs waren diese angeschrieben. Interesse bekundet hat Frau Eichwald von der Theodor-Heuss-Realschule.

„Zu welchem Thema sollen die Schüler*innen denn etwas schreiben?“, wollte sie wissen. Von unserer Seite aus gab es keine Vorgaben, was von den Schüler*innen als sehr befreiend empfunden wurde.

Die Ergebnisse dieses Projektes stellen wir in dieser und in den nächsten Ausgaben vor.

Text, Fotos und Projektbegleitung: M. Schmid

Die Pandemie 2019

Eines Morgens bekam man die Nachricht: „Zwei Wochen Ferien durch Corona“. Alle freuten sich, doch das änderte sich schnell. Aus zwei Wochen wurden vier und später vergingen Monate, in denen man sich an Ausgangssperre, Quarantäne und Mundschutz halten musste.

Die Ärzte arbeiteten Tag und Nacht und suchten nach einem Impfstoff, nach einer Lösung, die Menschen das Leben retten sollte. Die Zahl der Intensivpatienten in den Krankenhäusern stiegen und es gab infiziertes Personal. Ältere Menschen starben und niemand hatte eine Lösung. Dann war es endlich soweit: Ein Impfstoff wurde entwickelt. Allerdings wurde der nicht von allen angenommen. Es gibt Impfgegner, Menschen, die nicht vertrauen, Menschen, die Verschwörungstheorien dahinter vermuten.

Wir alle hoffen so sehr auf Besserung.

Von Emilia Golab, Theodor-Heuss-Realschule



Idole und Vorbilder

Ich habe ein Idol: es ist Cristiano Ronaldo. Er ist 37 Jahre alt und einer der besten Fußballspieler der Welt. Für mich ist er auch einer der größten Spieler aller Zeiten.

Als er noch ein kleiner Junge war, wuchs er in Portugal auf. Er hatte es nie leicht, seine Eltern waren arm. Doch er war zielstrebig und hatte einen großen Traum: er wollte Fußballer werden, um aus seinem Elend heraus zu kommen und um seinen Eltern ein besseres Leben zu bieten. Er trainierte jeden Tag. Eines Tages interessierte sich ein Fußballclub für ihn. Ein namenhafter Club, der in der 1. Portugiesischen Liga spielt. Von diesem Moment an, begann seine Karriere. Nur einige Jahre später wechselte er zum besten Club Englands, dem Mutterland des Fußballs. Er wechselte zu Manchester United.

Die Welt bewunderte ihn: er war jung, dynamisch, technisch überlegen, ehrgeizig und wollte hoch hinaus. Mittlerweile ist er verheiratet mit Georgina Rodriguez und Vater von 4 Kindern. Sein ältester Sohn soll einmal in seine Fußstapfen treten und auch Fußballer werden. Ronaldos Mutter zu folge ist ihr Enkel sogar noch besser auf dem Rasen als ihr Sohn es war. Leider kann Ronaldos Vater seinen Erfolg nicht miterleben, denn er verstarb früh, als Ronaldo noch sehr jung war.

Für mich ist Ronaldo menschlich wie auch sportlich das perfekte Vorbild. Er geizt nicht, hilft bedürftigen Menschen und engagiert sich. Er ist für mich eine Inspiration: man kann alles schaffen, wenn man will.

Von Julian Danilov, Theodor-Heuss-Realschule



Trudpert Hurst - Rektor der Astrid-Lindgren-Schule Offenburg - stellt sich und seine Schule vor



Liebe Bürger*innen in Nordwest,

vor gut zehn Monaten durfte ich meinen Dienst an der Astrid-Lindgren-Schule zum neuen Schuljahr 2021/22 antreten. Davor war ich zehn Jahre an der Grundschule Elgersweier als Schulleitung tätig. Nun bin ich wieder dorthin zurückgekehrt, wo ich meine Schulzeit als junger Mensch in der damaligen Erich-Kästner-Realschule verbracht habe. Somit war und ist die neue Herausforderung für mich wie eine Rückkehr in vertraute Räumlichkeiten.

Zum Schuljahr 1999/2000 wurde durch die Zusammenlegung der Waldbachschule 1 und der Neugründung einer Hauptschule die Astrid-Lindgren-Schule geschaffen. Inzwischen ist sie zu einem wichtigen Baustein in der Offenburger Schullandschaft geworden.

Sie bietet vielen Kindern und Jugendlichen aus Nordwest und darüber hinaus eine verlässliche Partnerin, die sie in ihrer Entwicklung fördert und unterstützt.

In unserer Schule gibt es vielfältige Unterstützungssysteme, wie unsere Schulsozialarbeiter*innen oder auch pädagogische Assistent*innen. Hier haben die Kinder weitere Ansprechpersonen, die sie bei den täglichen Sorgen und Nöten begleiten und stützen. Mit dem Stadtteil- und Familienzentrum können wir auf einen starken Partner zur Gestaltung des Ganztags zurückgreifen.

Neben der Unterstützung in den Hausaufgabenzeiten, übernehmen die Erzieher*innen die Mittagspause und das Mittagsband. Am Nachmittag besuchen die Schüler*innen aus jeder Klasse einmal wöchentlich die unterschiedlichen Angebote in den Arbeitsgemeinschaften. Unser motiviertes und offenes Schulteam sieht die Vielfältigkeit unserer Schüler*innenschaft als Chance und setzt sich aktiv und zielstrebig für diese ein.

Der großzügige Campus und der Schulgarten bieten für die Grundschüler*innen eine willkommene Abwechslung, so dass Schule neben dem Unterricht auch zum Lebensraum der Kinder wird.

In der Werkrealschule werden unsere Schüler*innen schon sehr früh an die unterschiedlichen Berufsfelder herangeführt. Viele verschiedene außerschulische Bildungspartner*innen und Firmen unterstützen uns dabei. Praxistage, Praktika, Firmenbesuche und weitere berufliche Angebote sind ein wichtiger Bestandteil dieser Schulart. Die Möglichkeit, nach der neunten Klasse mit einem zusätzlichen Jahr in Klasse 10 den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen, ist eine weitere Stärke der Werkrealschule, so dass den Jugendlichen alle Wege für ihre berufliche Zukunft offenstehen.

Die Fachräume der Werkrealschule sollen bis Ende 2023 neu saniert werden. Die Planungen hierzu laufen derzeit in einem aktiven Prozess zusammen mit dem Kollegium und der Stadtverwaltung. Und auch der Neubau, der aufgrund der wachsenden Schülerzahlen geplant ist, wird die Astrid-Lindgren-Schule noch attraktiver für die Schüler*innenschaft machen.

Ich freue mich auf eine spannende und herausfordernde Zeit, in der wir zusammen mit den Schüler*innen, der Elternschaft, der Stadt- und Schulverwaltung sowie dem gesamten Schulteam die Zukunft der Astrid-Lindgren-Schule aktiv gestalten und formen werden.



Trudpert Hurst,
Rektor der Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Text und Bild: Trudpert Hurst

Zensus 2022 in Offenburg – Es geht los!

Ab Mai findet in Offenburg der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Knapp acht Prozent aller Offenburger*innen sind zufällig ausgewählt und erhalten Anfang Mai Zensus-Post. Mit diesem Brief wird allen ausgewählten Bürger*innen ein Terminvorschlag ab Mitte Mai unterbreitet. Bei diesem Termin an der Haustür wird die Existenz aller Haushaltsmitglieder zum Stichtag 15. Mai festgestellt.

Diese Existenzfeststellung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. Auf Basis der durch den Zensus ermittelten Bevölkerungszahlen werden unter anderem der Länderfinanzausgleich, die Berechnungen für EU-Fördermittel und die Verteilung von Steuermitteln ermittelt, also wichtige finanzielle Zuwendungen für die Stadt Offenburg.

Wenn Sie ausgewählt sind, machen Sie bitte mit! Sie kommen damit Ihrer Auskunftspflicht nach und tragen dazu bei, dass in UNSERER STADT Entscheidungen auf verlässlicher Basis getroffen werden.

Die Zensusdaten unterliegen der statistischen Geheimhaltung. Die sogenannten Erhebungsbeauftragten, die ab Mitte Mai im Stadtgebiet unterwegs sind, können sich ausweisen. Und diese Erhebungsbeauftragten sind alle auf die statistische Geheimhaltung verpflichtet.

Ergänzend zu der Haushaltsbefragung gibt es eine Erhebung an allen Adressen mit Sonderbereichen sowie eine Gebäude- und Wohnungszählung bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern. Zu den Sonderbereichen zählen beispielsweise Wohnheime für Studierende und Gemeinschaftsunterkünfte wie Altenheime.

Der Zensus für die Stadt Offenburg wird in einer eigens eingerichteten und abgeschotteten Verwaltungseinheit (Erhebungsstelle) organisiert. Bei Fragen zum Zensus steht Ihnen gerne der Leiter der Erhebungsstelle Michael Heizmann unter Telefon 0781 82-2518 oder E-Mail: zensus@offenburg.de zur Verfügung. Umfangreiche Informationen, auch in verschiedenen Sprachen, sind unter www.zensus2022.de erhältlich.

Neues aus dem Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof



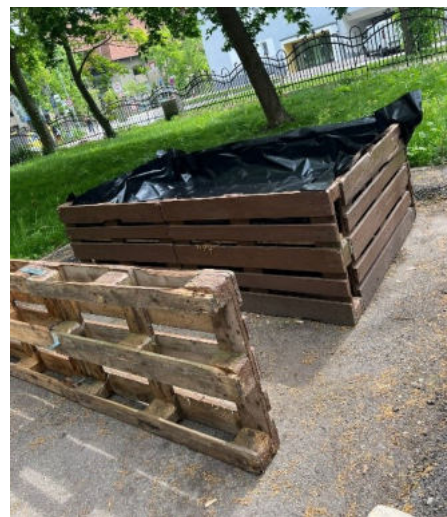
Liebe Interessierte des Sanierungsgebietes Bahnhof-Schlachthof,
liebe Kooperationspartner*innen,

Es gibt wieder Neues aus dem Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof zu berichten:

Urban Gardening Projekt auf dem ehemaligen Schlachthof-Areal ist gestartet!

Seit Mai gibt es nun ein Urban-Gardening-Projekt auf dem ehemaligen Schlachthofareal. Über zehn Bürger*innen haben fleißig geplant, Hochbeete gebaut und Pflanzen ausgesät. Dabei wurde an alles gedacht: Kräuter, Gemüse und sogar Obst kann zukünftig von der Gruppe geerntet werden.

Ein Teil der Beete wird gemeinschaftlich gepflegt, es gibt aber auch die Möglichkeit, einen eigenen Abschnitt für sich selbst zu gestalten. Die Fläche und die Materialien wurden von der Stadt Offenburg zur Verfügung gestellt.



Von den losen Paletten zum (fast) fertigen Hochbeet
Foto: Mario Leiß

Pop-up-Aktion am Bahnhofsvorplatz

Vielleicht sind Sie schon darauf aufmerksam geworden: Seit Mai gibt es eine Pop-up-Aktion am Bahnhofsvorplatz! Ziel ist es, gemeinsam mit Bürger*innen neue Wege für die Mobilität in Offenburg zu erproben. Die Maßnahme findet im Rahmen des Masterplans Verkehr (mitmachen.offenburg.de/masterplanverkehr) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, die Fläche als Begegnungsort zu nutzen. Vor Ort finden Sie ein erweitertes Gastronomie-Angebot, einen Skateplatz und Sitzgelegenheiten.

Der Platz bietet darüber hinaus Raum für punktuelle Aktionen oder Angebote. Vereine, Initiativen oder Bürgergruppen können sich bei Herrn Schürlein, Stadtmarketing (stefan.schuerlein@offenburg.de, 0781 82-2268) melden, wenn Sie Interesse haben, eine Aktion durchzuführen. Bis zum Beginn der Sommerferien wird diese Aktion noch vor Ort zu finden sein.

„Frisch aufgebrüht!“ - unterwegs mit dem Café-Mobil an unterschiedlichen Plätzen im Gebiet

Einmal im Monat findet in den Sommermonaten die Café-Mobil-Aktion im Sanierungsgebiet statt. Gemeinsam mit der Gemeinwesenarbeit der Stadtteile Nord-West, Nord-Ost und Innenstadt freue ich mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mich mit Ihnen auszutauschen.

Der nächste Termin findet statt am Donnerstag, 21.07.2022 von 16 bis 18:00 Uhr am „Grünen Strand“ im Mühlbachquartier.

Mikroprojektförderung

Vielleicht haben Sie schon die Graffiti-Wände am Nordwest-Ausgang des Bahnhofes entdeckt? Dieses Projekt wurde mit Hilfe der Mikroprojekt-Förderung realisiert.

Auch für Sie gibt es weiterhin die Möglichkeit, bis zu 5.000 € für Ihr gemeinnütziges Mikroprojekt im Sanierungsgebiet zu beantragen.

Sie möchten sich einen Überblick über die aktuellen Projekte verschaffen? Sie haben selbst eine Idee im Kopf und möchten prüfen, ob schon jemand eine ähnliche Idee verfolgt?



Das Projekt "Imagine future", kuratiert von Markus Schwendemann im Rahmen der mural_og-Reihe des Fachbereichs Kultur, realisiert durch die Mikroprojekt-Förderung
Foto: Badische Zeitung

Die Ideenübersicht und weitere Informationen zur Mikroprojekt-Förderung gibt's hier: <https://www.offenburg.de/html/content/mikroprojekte.html>

Wenn Sie sich vorstellen können, an einem der Projekte mitzuwirken oder eines zu initiieren, melden Sie sich bei mir!

Weitere Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Sanierungsgebietes unter dem Reiter „Mitmachen, Beteiligen und Aktuelles“

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge an der Info-Tanke sowie die Informationen auf der Homepage.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen zur Verfügung:

Kontakt:

Gianna Braun

Quartiersmanagerin

Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof

Telefon: 0781 82 -2562

Mobil: 0151 16838977

Email: Info-Tanke@offenburg.de

Internet: www.offenburg.de/sanierungsgebiete

Info-Tanke im Sanierungsgebiet

Bahnhof-Schlachthof

Okenstraße 30a, 77652 Offenburg

Öffnungszeiten: Dienstag 9:30-12:30 Uhr,

Donnerstag 13:30-17:30 Uhr

Rückblick Bürgerabend auf Tour und Bürgerabend Ende März und April 2022

Gemeinsam waren die Bürgervereinigung Nordwest e. V. und das Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach Ende März wieder an zwei Standorten mit dem Bürgerabend „Auf Tour“ zu finden, um vor Ort mit Bürger*innen ins Gespräch über den Stadtteil zu kommen. Die Standorte waren Gaswerkstraße (Ecke Vogesenstraße / Ochsensteg) sowie der kleine „Park“ zwischen Rhein- und Straßburger Straße – hinter der Bäckerei Rieger. Die Anliegen, Fragen und Themen drehten sich vor allem um Spielplätze und Parks.

Es gab beispielsweise die Idee eines Trinkwasserbrunnens im Franz-Volk-Park. Zum Themenkomplex Öffentlicher Raum, Sauberkeit und Ordnung wünscht sich der Szenetreff hinter der Shell-Tankstelle die Aufwertung des Treffpunktes, z. B. durch Installieren eines Abfalleimers und die Möglichkeit einer Toilettennutzung.

Am Bürgerabend in der Mensa am 5. April wurden die Themen des Bürgerabends „Auf Tour“ sowie die weiteren Themen der Bürger*innen besprochen, Ideen entwickelt und versucht, Lösungen zu finden. Die Leselotte (Bücherbox) wurde vorgestellt, Quartiersmanagerin Gianna Braun informierte aus und zu dem Sanierungsgebiet Bahnhof Schlachthof und Frau Kunschner berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen des ADFCs Offenburger.

Abschließend wurde positiv bemerkt, dass trotz allen Herausforderungen vieles im Stadtteil gut läuft. Zahlreiche Menschen empfinden den Stadtteil als lebenswert und als wohltuende Heimat.

Wenn Sie Interesse am Protokoll des Bürgerabends vom 5. April haben, melden Sie sich gerne bei Andreas Bilek, Telefon: 0173 303 40 22, Mail: andreas.bilek@offenburg.de.

Unbedingt möchten wir Sie als Bürger*innen des Stadtteils ermutigen, sich bei uns mit Ideen für neue Orte für den Bürgerabend „Auf Tour“ zu melden! Wir freuen uns, wenn Sie auch außerhalb der Bürgerabende mit Anliegen auf die Bürgervereinigung Nordwest e. V. und den Gemeinwesenarbeiter des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach, Andreas Bilek, zukommen.



Der nächste Bürgerabend findet am 8. November 2022 um 19 Uhr statt. Wir hoffen, dass er wieder in der Mensa des SFZ stattfinden kann. Falls keine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird er online abgehalten. Die Termine für den Bürgerabend „Auf Tour“ werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jahreshauptversammlung

Bürgerverein Nordwest Offenburg e. V.

Am 7. Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V. im Alevitischen Gemeindezentrum in der Otto-Hahn-Straße 9a statt.

Neben Rück- und Ausblick auf die Vereinstätigkeiten sowie auf die Gremien und Aufgaben, in denen die Bürgervereinigung tatkräftig mitwirken, wurden anstehende Termine und Aufgaben besprochen.

Als neue Beisitzer*innen im Vorstand der Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V. wurden Laura Kleinbongartz und Dianne Köster gewählt. Lothar Hummel ist auf eigenen Wunsch aus dem geschäftsführenden Vorstand ausgeschieden und wurde ebenfalls als Beisitzer gewählt. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Bürgervereinigung.

Ferner wurden eine Reihe langjährige Mitglieder geehrt: Gabriele und Josef Bruder sind seit 25 Jahren mit dabei, Ingrid und Frank Basler seit 40 Jahren und Rita und Anton Neumaier, Paula Sohler,

Christa und Horst Rendler, Karl Schneider, Ursula Drescher und Gärtnerei Schweiger seit 50 Jahren. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Mitgliedschaft!

Den kompletten Bericht zur Jahreshauptversammlung können Sie auf der Homepage des Bürgervereins Nordwest nachlesen:

<https://www.bv-nordwest-offenburg.de/veranstaltungen/2022/jahreshauptversammlung/>

Wir freuen uns schon auf ein neues Wiedersehen bei der nächsten Veranstaltung, dem gemeinsamen Stadtteilstadtteilfest am 23. Juli 2022 beim Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach. Bis dahin, bleiben Sie gesund, Ihre Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.

Text und Bilder: Karlheinz Braun



Dianne Köster



Laura Kleinbongartz

Lösungen:

Sommerliches Wortgewitter Seite 6:

F	U	M	I	D	A	G	T	U	S	R	A	N	I	S
B	A	G	U	E	T	T	E	F	M	T	S	R	U	W
I	B	E	I	D	L	O	K	B	W	O	N	N	S	E
U	I	S	O	B	A	E	Q	S	O	F	A	F	S	N
K	E	L	I	M	O	R	F	H	T	W	C	H	A	N
N	R	M	E	E	K	C	G	F	S	V	L	I	L	O
S	N	P	M	I	O	O	E	L	O	N	E	E	Z	S
F	A	I	L	S	C	L	V	L	M	T	N	J	F	V
I	F	L	I	O	K	A	J	I	L	I	R	L	A	S
N	S	O	A	L	M	N	G	R	Z	A	L	A	K	E
O	W	U	D	T	F	U	A	G	C	I	L	B	K	I
R	E	D	N	E	U	Z	N	A	I	L	C	H	E	M
B	I	D	T	R	I	H	C	U	A	L	B	O	N	K
M	I	E	R	S	R	B	I	L	A	M	P	I	O	N
P	C	O	C	K	T	A	I	L	B	Q	E	S	I	A

Kreuzworträtsel Seite 10: 1. ORANGE, 2. WELPE, 3. PRINZ, 4. SPINNE, 5. WINTER, 6. DONNER, 7. DRACHEN, 8. PAUSE, 9. DEZEMBER, 10. BLUT, 11. GIRAFFE, 12. ASTRONAUT

Buchstabensalat Seite 14: GELD - EINKAUFSWAGEN - ANGEBOT - TASCHEN - REGAL - GESCHÄFT - PREIS

Wenn Sie Ideen oder Anregungen für **Echt Nordwest!** haben und/oder Lust, an der Zeitung mitzuwirken, melden Sie sich gerne jederzeit im SFZ oder bei Andreas Bilek, 0781 639188-17 oder per Email andreas.bilek@offenburg.de

Sie wollen einen Text für die nächste Ausgabe von **Echt Nordwest!** beisteuern?
Dann teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 26.07.2022 mit

Impressum:

Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach – Vogesenstr. 14a – 77652 Offenburg
Sfz.ammuehlbach@offenburg.de – 0781 639188-11
Unter Mitwirkung des Redaktionsteams **Echt Nordwest!**
V.i.S.d.P: Andreas Bilek